

**Informationen über das gelenkte Praktikum
im 1. Jahr der Fachoberschule Sozialwesen (Form A)
an der Käthe-Kollwitz-Schule in Offenbach**

Im ersten Jahr der zweijährigen Fachoberschule (Form A) findet neben allgemeinem und fachtheoretischem Unterricht eine einschlägige fachpraktische Ausbildung in Form eines gelenkten Praktikums statt.

„Das Praktikum soll Einblicke in unterschiedliche Bereiche und Hauptfunktionen, Überblicke über fachrichtungs- und schwerpunktspezifische Zusammenhänge, Mitarbeit in jeweils typischen Arbeitsabläufen sowie das Kennenlernen und Erproben vielfältiger Arbeitsmethoden bieten.“ (§4, Abs. 1, Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen (VOFOS) vom 17. Juli 2018)

Ein gelenktes Praktikum bedeutet:

- Die Verantwortung liegt bei der Praktikumeinrichtung.
- In der FOS Form A sind formal keine Praktikumsbesuche der betreuenden Lehrkraft vorgesehen. Sie sind aber jederzeit für die Einrichtungen ansprechbar und über Mail oder das Schulsekretariat erreichbar. Im Normalfall findet der Kontakt telefonisch zwischen der betreuenden Lehrkraft und der Praktikumeinrichtung statt.
- Das Praktikum richtet sich nach den Bedingungen der Einrichtung. Im Praktikum gelten nicht die Schulferien, sondern die tariflich vereinbarten Urlaubstage. Die Einrichtung sollte daher die Möglichkeit anbieten, das Praktikum auch in den Schulferien zu absolvieren. Es sollte den Praktikanten*innen jedoch ermöglicht werden, ihren Urlaub im Rahmen der Schulferien zu nehmen.
- Schwerpunktmäßig steht das Kennenlernen der pädagogischen Arbeit sowie das Erlangen von Ein- und Überblicken in die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche und fachrichtungsspezifischen Zusammenhänge.
- Eine Mitarbeit in den jeweils typischen Arbeitsabläufen und ein Erproben von Arbeitsmethoden ist vorgesehen, die Übernahme eigenverantwortlicher Tätigkeiten jedoch nicht.

Zu Beginn des Schuljahres veranstaltet die KKS ein gemeinsames **Anleiter*innen-Treffen in der Schule**, dort werden alle offenen Fragen besprochen.

Praktikumsstruktur:

Das Praktikum findet **an drei Wochentagen** statt. **Es beginnt immer zum 01.08.**, auch wenn dieser Termin noch in den Sommerferien liegt. Die Praktikanten*innen beginnen ihr Praktikum dann mit Urlaub. Das Praktikum endet immer am Ende der vorletzten Woche des Schuljahres. Die Arbeitszeit beträgt **8 Stunden pro Tag bzw. 24 Stunden pro Woche**, entsprechend „den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen“ (§4 Abs. 6-7, VOFOS). Der festgelegte Zeitraum des Praktikums ist einzuhalten. Bei nachweislich nicht selbst verschuldeten und länger andauernden Fehlzeiten (verursacht durch z. B. attestierte Krankheit) darf die Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden von 800 Stunden nicht unterschritten werden, um in das zweite Jahr

der Fachoberschule versetzt werden zu können. Die Arbeitszeiten werden durch die Einrichtung dokumentiert (Anwesenheitsnachweisformular). Die einzuhaltenden Pausen werden dabei nicht mitgerechnet. Fehlzeiten werden grundsätzlich nachgearbeitet.

Geeignete Praktikumsseinrichtungen für den Schwerpunkt Sozialwesen:

Für das Praktikum kommen alle Einrichtungen in Frage, in denen qualifizierte Erzieher*innen oder Sozialpädagogen*innen **im direkten Umgang mit Menschen** arbeiten.

- **Kindertagesbereich:** Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertagesstätte (keine Tagesmütter/-väter-stellen)
- **Kinder- und Jugendhilfe:** sozialpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen in Wohn- und Tagesgruppen der Erziehungshilfe, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit z.B. im Jugendzentrum.
- Sozialpädagogische Arbeit mit **Menschen mit Beeinträchtigung, mit Senioren (keine Pflege!)**

Sozialpädagogische Arbeit in Schulen (z. B. Hortbetreuung, Eingangsklassen mit sozialpädagogischer Betreuung) kann als Praktikumsseinrichtung **nur unter der Voraussetzung** genehmigt werden, wenn

- dort Arbeitsbereiche für sozialpädagogische Fachkräfte vorhanden sind,
- die geforderte Tagesarbeitszeit von 8 Std. gewährleistet und
- die Absolvierung des Praktikums auch in den Schulferien möglich ist.

Bewertungsstruktur und schulische Aufgaben im Praktikum:

- **Praktikumsplan:** Eine kontinuierliche Bewertung erfolgt durch die Einrichtung in Form des Praktikumsplans. Der Praktikumsplan steht auf der Schulhomepage zum Download zur Verfügung:
https://www.kks-offenbach.de/wpdata/wp-content/uploads/Praktikumsplan-11FOS-S_neu-2023.pdf
- **Praktikumszeugnis:** Zudem erhalten die Praktikant*innen von den Einrichtungen am Ende für Bewerbungszwecke ein „qualifiziertes Praktikumszeugnis“.
- **Praktikumsberichte:** Während des Praktikums sind zwei Praktikumsberichte und Hausaufgaben anzufertigen. Im ersten Praktikumsbericht geht es schwerpunktmäßig um eine Institutionsanalyse. Im zweiten Bericht geht es um die Darlegung einer systematischen Beobachtung mit entsprechender Analyse oder um ein Kleingruppenangebot oder um eine Abschlussreflexion. Zu den Praktikumsberichten gibt es jeweils gesonderte Aufgabenstellungen durch die Lehrkräfte. Die Bewertung der Praktikumsberichte erfolgt durch die betreuende Lehrkraft.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Fragen gern zur Verfügung!

Im Namen der betreuenden Lehrkräfte

Petra Schlosser
Abteilungsleiterin FOS